



Rektorwechsel an der European Graduate School, EGS

Saas-Fee, Schweiz
September 2013

Professor Dr. Hubertus von Amelunxen wird ab 1. Oktober 2013 Rektor an der EGS. Er tritt die Nachfolge von Professor Dr. Paolo J. Knill, Initiator und Mitbegründer der EGS, an.

Von Amelunxen ist derzeit noch Präsident der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. Davor war er Rektor der Ecole européenne supérieure de l'image in Angoulême/Poitiers in Frankreich und Gründungsrektor der International School of New Media (ISNM) in Lübeck. Von Amelunxen war auch Senior Curator am CCA Canadian Centre for Architecture in Montréal und Gastprofessor an der University of California in Santa Cruz. 2003 wurde er zum Mitglied der Akademie der Künste in Berlin gewählt. Er unterrichtet seit 2001 ‚Media Philosophie and Cultural Studies‘ in der Abteilung ‚Media and Communication‘ der EGS. Von Amelunxen studierte Französische und Deutsche Literatur sowie Kunstgeschichte in Marburg und Paris und promovierte an der Universität von Mannheim. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Artikel und als Kurator vieler internationaler Ausstellungen tätig. Von Amelunxen hat in den letzten drei Jahren als Präsident die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig geleitet.

Der neuen Aufgabe in der Schweiz begegne er mit grosser Freude und Respekt, sagte von Amelunxen, als er von der Wahl durch den Stiftungsrates der European Graduate School Foundation, EGSF erfuhr.

Von Amelunxen tritt die Nachfolge des Gründungsrektors der EGS, Professor Dr. Paolo J. Knill an. Dieser hat die EGS seit ihrer Gründung 1994 als Initiator geformt und geleitet und zu internationaler Wertschätzung und Anerkennung gebracht. Knill gilt als Mitbegründer des Feldes ‚Expressive Arts‘ (Intermediale Kunst), einer Methode für Beratung, Konfliktmanagement und Therapie, welche Kunstdisziplinen der Gegenwart in den Gesprächsprozess einbezieht. Der 81-jährige wird weiterhin als Professor an der EGS unterrichten und international sein Lehr- und Forschungsgebiet weiter entwickeln. Er freut sich sehr darüber, dass die EGS mit von Amelunxen einen würdigen und erfahrenen Nachfolger bekommen wird.

Die European Graduate School, EGS, ist eine vom Kanton Wallis anerkannte universitäre Institution mit zwei Abteilungen – ‚Medien und Kommunikation‘ und ‚Kunst, Gesundheit und Gesellschaft‘. Sie ermöglicht ein berufs begleitendes Hochschul-Studium mit Master- (MA) und Doktors-Abschlüssen (Ph.D), wie auch Weiterbildungskurse. Die EGS mit Sitz in Saas-Fee, hat ihre Administration in Leuk-Stadt.

www.egs.edu und www.expressivearts.egs.edu